

Inhalt

Vorwort	VII
<i>Arnold Otto und Nicole Priesching</i>	
Einleitung	1
<i>Dominik Burkard</i>	
Chefsache Ökumene. Der „Jaeger-Stählin-Kreis“ und sein Initiator (1946-1959)	12
<i>Volker Leppin</i>	
Lorenz Jaegers Einsatz für das Gespräch zwischen den Konfessionen vor dem II. Vatikanischen Konzil in den Augen seiner lutherischen Partner	55
<i>Jörg Seiler</i>	
Konvertitenseelsorge, Winfriedbund und „Offene Tür“. Spannungsfelder für Jaegers Ökumenearbeit in den 1950er Jahren	76
<i>Rüdiger Althaus</i>	
Lorenz Kardinal Jaeger und die Reform des Mischehenrechts nach dem II. Vatikanischen Konzil	110
<i>Michael Hardt</i>	
Die Anfänge der Ökumene im Erzbistum Paderborn und das Johann-Adam-Möhler-Institut als Instrument von Erzbischof Lorenz Jaeger im Netzwerk der Ökumene	145
<i>Burkhard Neumann</i>	
Ökumene als Aufgabe der Theologen. Die ökumenische Theologie an der Theologischen Fakultät Paderborn	160
<i>Joachim Schmiedl</i>	
Ökumene und Einheit der Christen im Spiegel der Hirtenschreiben Lorenz Jaegers	178

<i>Saretta Marotta</i>	
Lorenz Jaegers Rolle für den ökumenischen Weg von Johannes Willebrands und Augustin Bea	198
<i>Thomas Pogoda</i>	
Lorenz Jaeger und Eduard Stakemeier – zwei Ökumenepioniere auf dem Konzil	216
<i>Lucia Scherzberg</i>	
Lorenz Kardinal Jaeger und die Ökumene 1966-1973. Evangelische Theologie – Interkommunion – Ämtermemorandum	241
<i>Johannes Oeldemann</i>	
Lorenz Kardinal Jaeger und die Paderborner Beziehungen zu den Kirchen des christlichen Ostens	268
<i>Thomas Brechenmacher</i>	
Lorenz Kardinal Jaeger und die Erneuerung des Verhältnisses der Kirche zu den Juden	285
Personen- und Ortsregister	321
Autorenverzeichnis	329